

## 645 Plattenbeläge

### 000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservefenster):  
Nur hier kann der Anwender Positionen  
des NPK für seine individuellen  
Bedürfnisse abändern oder ergänzen.  
Die angepassten Positionen werden mit  
einem "R" vor der Positionsnummer  
bezeichnet.  
. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von  
Vorbemerkungen, Hauptpositionen und  
geschlossenen Unterpositionen werden  
nur je die ersten 2 Zeilen  
wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die  
Volltextversion des NPK.

- .200 01 Der Abschnitt 000 enthält die  
für dieses Kapitel massgeben-  
den Vergütungsregelungen und  
Ausmassbestimmungen der Normen  
SIA 118/244 "Allgemeine Bedin-  
gungen für Kunststeinarbei-  
ten", SIA 118/246 "Allgemeine  
Bedingungen für Natursteinar-  
beiten" und SIA 118/248 "All-  
gemeine Bedingungen für Plat-  
tenarbeiten" sowie Begriffs-  
definitionen. Die Unterab-  
schnitte 010, 020 und 030 wer-  
den unverändert aus dem NPK  
übernommen und sind im Leis-  
tungsverzeichnis vollumfäng-  
lich nachfolgend wiedergege-  
ben.

### 010 Vergütungsregelungen

- 011 Allgemeine Vergütungsregelungen.  
.100 Die Vergütung richtet sich nach dem  
Werkvertrag bzw. dem darin enthaltenen  
Leistungsverzeichnis.  
.200 Bei Kunststein: Müssen zur Vermeidung  
unzulässiger Verzögerungen fehlerhafte  
Bauteile am Bau verwendet werden, so  
kann für diese ein Abzug für Minderwert  
vereinbart werden.
- 012 Inbegriffene Leistungen. Die folgenden  
Leistungen gehören zu einer  
fachgerechten Ausführung und sind  
deshalb auch ohne spezielle  
Beschreibung in den Einheitspreisen  
inbegriffen.  
.100 Bei Vorarbeiten.  
.110 Handmuster. Bei Platten: exkl. Dekore.  
.120 Transporte zur und innerhalb der  
Baustelle bei Lieferung mit Versetzen  
bzw. Verlegen.  
.130 Einfache Gerüste für Arbeiten zu  
Einheitspreisen und bis  
m 2,5 Belagshöhe.  
.140 Erstmaliges Messen des Feuchtegehalts  
des Untergrunds mit dem CM-Gerät.  
.200 Beim Verlegen von Kunststein.  
.210 Spachtelungen, Verklebungen und  
Bewehrungen.

- 012.220 Mörtelschicht in normaler Dicke nach Ziffer 2.6.1 der Norm SIA 244.
- .230 Verlegearten wie englisch, Kreuzfugen, in Bahnen.
- .240 Starres Ausfugen mit nicht eingefärbtem Zementmörtel.
- .300 Beim Verlegen von Naturstein.
- .310 Spachtelungen, Verklebungen und Bewehrungen.
- .320 Durchschnittliche Mörtelschicht mm 3 bei Dünnbett-, mm 8 bei Mittelbett-, mm 30 bei Dickbettmörtel auf zementgebundenen Untergründen oder nach Leistungsverzeichnis.
- .330 Verlegearten wie englisch, Kreuzfugen, in Bahnen.
- .340 Starres Ausfugen mit nicht eingefärbtem Zementmörtel.
- .400 Beim Verlegen von Platten.
- .410 Durchschnittliche Mörtelschicht mm 3 bei Dünnbett- und mm 5 bei Mittelbettmörtel auf zementgebundenen Untergründen oder nach Leistungsverzeichnis.
- .420 Verdeckte, rechtwinklige Handschnitte.
- .430 Verlegearten wie englisch, Kreuzfugen, in Bahnen.
- .440 Starres Ausfugen mit nicht eingefärbtem Zementmörtel.
- .500 Bei Nebenarbeiten.
- .510 Schützen der angrenzenden Bauteile.
- .520 Reinigen der Arbeiten unmittelbar nach ihrer Fertigstellung (Schwammreinigung).
- .530 Absperren der frisch verlegten Beläge.
- .540 Pflege- und Unterhaltshinweise für Grund- und Unterhaltsreinigung, Fugenpflege.
- 013 Nicht inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie im Leistungsverzeichnis nicht beschrieben sind.
- .100 Bei Vorarbeiten.
- .110 Konzepte, Materialprüfungen, Leistungsverzeichnisse. Bei Platten: Pläne, bei Kunststein und Naturstein: Spezialpläne.
- .120 Erstellen von Schablonen.
- .130 Erstellen von Musterflächen. Bei Kunststein und Naturstein: Aufwand für Muster über m 0,2x0,3.
- .140 Arbeitsgerüste, Lehrgerüste, Abschränkungen und dgl. für Arbeiten zu Einheitspreisen und über m 2,5 Belagshöhe.
- .150 Vorbereiten des Untergrunds wie Abtragen, Schleifen, Spachteln, Abschlagen von Putz, Verputzen, Zementmörtelanwurf, Aufbetonieren.

- 013.160 Gefällsausbildung, Niveauangleichung und Ausgleichen des Untergrunds.
- .170 Zusätzliche Messungen der Feuchtigkeit des Untergrunds mit dem CM-Gerät, die der Bauherr verlangt oder die wegen des Austrocknungsprozesses erforderlich sind.
- .180 Sperrschichten, Grundierungen, Verbundabdichtungen, Haftsichten und Entkopplungsschichten.
- .200 Bei Verlegearbeiten allgemein.
- .210 Ergänzen und Abschneiden der Randstreifen.
- .220 Bewehrung des Mörtelbetts.
- .230 Besondere Fugen wie Bewegungsfugen, chemisch beständige oder farbige Fugen sowie Fugenprofile.
- .240 Witterungsschutz zur Ermöglichung einer fach- oder termingerechten Ausführung.
- .250 Schutzmassnahmen gegen zu schnelles Austrocknen von frisch verlegten Flächen.
- .300 Beim Verlegen von Kunststein.
- .310 Sämtliche Frässchnitte.
- .320 Besondere Verlegearten, z.B. diagonal, Fischgrat, römisch.
- .330 Abdichten von Fugen mit Fugenmasse.
- .340 Mehrverbrauch an Mörtel infolge Ueberschreitens der normalen (nach Ziffer 2.6.1 der Norm SIA 244) bzw. der vertraglichen Mörtelschichtdicke um mehr als mm 5.
- .350 Nachträgliches Schliessen von Aussparungen, Ausschnitten und dgl.
- .360 Mehraufwand infolge bauseits falsch angegebener Fixpunkte, Koten, Masse und Achsen.
- .370 Mehrarbeiten infolge fehlender, bauseits ungenau ausgeführter oder in den bauseitigen Plänen falsch angegebener Aussparungen und dgl.
- .380 Mehraufwand für nicht vorgesehenes, nachträgliches, nicht gleichzeitig mit den übrigen Arbeiten ausgeführtes Liefern und/oder Versetzen von Bauteilen infolge bauseitiger Behinderung, fehlender Bauteile, verspäteter bauseitiger Bestellung und dgl.
- .400 Beim Verlegen von Naturstein.
- .410 Speziell veranlassstes Aussortieren von Platten.
- .420 Sämtliche Frässchnitte.
- .430 Besondere Verlegearten, z.B. diagonal, Fischgrat, formwild (Mosaik), römisch.
- .440 Mehrverbrauch an Mörtel gegenüber Ziffer 2.6.1 der Norm SIA 246 und technisch bedingter Einsatz von Spezialmörteln.
- .450 Nachträgliches Schliessen von Aussparungen, Ausschnitten und dgl.

- 013.460 Mehraufwand infolge bauseits falsch angegebener Fixpunkte, Koten, Masse und Achsen.
- .500 Beim Verlegen von Platten.
- .510 Speziell veranlasstes Aussortieren von Platten.
- .520 Sichtbare Handschnitte, alle schiefwinkligen Schnitte sowie Rund- und Maschinenschnitte.
- .530 Alle Schnitte von Mosaiken (Mosaikschnitte).
- .540 Besondere Verlegearten, z.B. diagonal, Fischgrat, Schachbrett.
- .550 Mehrverbrauch an Mörtel und Einsatz von Mörteln mit besonderen Eigenschaften.
- .560 Mehraufwand für nachträgliche Ergänzungs- und Fertigstellungsarbeiten.
- .600 Bei Nebenarbeiten.
- .610 Schützen und Abdecken der Beläge und Bekleidungen sowie Entfernen der Schutzmaterialien.
- .620 Bei Kunststein und Naturstein: Grundreinigung und Schutzbehandlungen der Beläge und Bekleidungen.
- .630 Bei Naturstein und Platten: Absäuern und Oberflächenbehandlungen von Belägen und Bekleidungen.
- .640 Zurverfügungstellen von Reservematerial.
- .650 Nachträgliches Erneuern von Bewegungsfugen, die durch Verformung von anderen Bauteilen erforderlich werden.

## 020 **Ausmassbestimmungen**

- 021 Allgemeine Ausmassbestimmungen.
- .100 Ohne anders lautende Vereinbarung wird das Ausmass unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Ausmassvorschriften bestimmt.
- .200 Die ausgeführten Flächen werden einschliesslich der Fugen in m2 gemessen.
- .300 Aussparungen unter m2 0,5 in den Flächen werden vom Ausmass nicht abgezogen. Bei Kunststeinarbeiten: gilt nicht für Ausschnitte in einzelnen Platten.
- .400 Zuschläge zu Kunststein-, Naturstein- und Plattenarbeiten, die auf Umwandlungen physischer Grössen oder auf aus den Plänen nicht ersichtlichen Massen beruhen, sind im Anhang des gedruckten Kapitels oder unter [www.crb.ch](http://www.crb.ch) (Anwendungshilfen) aufgeführt.

- 022 Ausmassbestimmungen für Kunststeinarbeiten.
- .100 Boden- und Wandbeläge.
- .110 Ausmass nach Fläche:  
. Flächen inkl. Fugen.  
. Beläge mit Gefälle werden gesondert gemessen.  
. Gebogene Flächen werden abgewickelt gemessen.  
. Besondere Verlegearten werden gesondert gemessen.  
. Verlege- und Fugenmörtel mit besonderen Eigenschaften.  
. Mehrdicke von Mörtelschichten, deren Dicke die normale bzw. vertragliche Dicke überschreitet.
- .120 Ausmass nach Länge:  
. Anschnitte, Gefällsschnitte, Gehrungskanten.  
. Abgerundete oder abgeschrägte Kanten (Fasen).  
. Friese, Bordüren, Filets, Ornamente, Profilierungen, Aufbordungen.  
. Leibungen, Simse, Stürze.  
. Gerade Wandsockel an Bodenbelägen inkl. Ablängen; Mindestausmass m 0,5.  
. Gebogene Sockel, Streifenbreite nach Leistungsverzeichnis, Zuschnitt der Streifen inbegriffen.  
. Friese (Bordüren), Fälze, Nuten, Profile, abgerundete oder abgeschrägte Kanten, Wasserrinnen bzw. Rinnleisten (bei Bodenbelägen), Wassernasen, Gleitschutzeinlagen (bei Bodenbelägen), Bewegungsfugen, sichtbar bleibende gefräste Anschlüsse, Hohlkehlen, Eckleisten, sichtbare Stirnen und dgl.  
. Ausfugen von Bewegungs- und Anschlussfugen mit verformbaren Fugenmassen; Mindestausmass m 0,5.  
. Kantenprofile; Mindestausmass m 0,5.  
. Bewegungsfugen- und Bodenabschlussprofile; Mindestausmass m 1,0.  
. Gleitschutzprofile und -bearbeitungen.
- .130 Abschlussplatten mit sichtbarer Stirn, deren Format von dem der übrigen Belagsplatten abweicht, werden nicht mit übermessen, sondern gesondert in m2, in m oder in Stück gemessen; in diesem Fall wird die sichtbare Stirn nicht mehr zusätzlich gemessen.
- .140 Ausmass nach Anzahl:  
. Ausschnitte, Aussparungen und Ausklinkungen, mit Angabe der Abmessung.  
. Gehrungen.  
. Einlagen (Dekore).  
. Einpassstücke.  
. Eck-, Abschlussstücke, Sichtköpfe, Sockelköpfe.

- 022.200 Treppen.
- .210 Treppen können wie folgt gemessen werden:
- . Treppenläufe von Podest zu Podest, inkl. Aussparungen für Treppengeländer und dgl., pauschal in Stück.
  - . Nach Anzahl Tritten (gerade oder gewendelte Normal-, An- und Austritte), in Stück oder in m.
- .220 Abschlussplatten bzw. Randplatten werden in m oder in Stück gemessen.
- .230 Treppensockel werden in Stück pro Tritt und Seite gemessen. Das Zuschneiden ist im Preis inbegriffen.
- 023 Ausmassbestimmungen für Natursteinarbeiten.
- .100 Boden- und Wandbeläge.
- .110 Ausmass nach Fläche:
- . Flächen inkl. Fugen.
  - . Beläge mit Gefälle werden gesondert gemessen.
  - . Gebogene Flächen werden abgewickelt gemessen.
  - . Besondere Verlegearten werden gesondert gemessen.
  - . Bei nicht rechtwinkligen Platten wird das umschriebene Rechteck gemessen.
  - . Verlege- und Fugenmörtel mit besonderen Eigenschaften.
  - . Mehrdicke von Mörtelschichten, deren Dicke die normale bzw. vertragliche Dicke überschreitet.
- .120 Ausmass nach Länge:
- . Sämtliche Frässchnitte.
  - . Fälze, Nuten, Rinnen, gerundete und gefaste Kanten, Sichtkanten, Wassernasen, Hohlkehlen, Eckleisten. "Logische" Sichtkanten an Tritten und Abdeckplatten gelten jedoch als inbegriffen.
  - . Friese, Bordüren, Filets, Ornamente, Profilierungen.
  - . Leibungen, Simse, Stürze.
  - . Gerade Wandsockel inkl. Ablängen.
  - . Ausfugen von Bewegungs- und Anschlussfugen mit verformbaren Fugenmassen; Mindestausmass m 0,5.
  - . Kantenprofile; Mindestausmass m 0,5.
  - . Bewegungsfugen- und Bodenabschlussprofile; Mindestausmass m 1,0.
  - . Gleitschutzprofile und -bearbeitungen.
- .130 Ausmass nach Anzahl:
- . Ausschnitte, Ausklinkungen, Löcher jeder Art in Platten.
  - . Gehrungen.
  - . Einlagen (Tozzetti, Dekore).
  - . Eckstücke, seitliche Köpfe.
- .200 Treppen.
- .210 Treppen können wie folgt gemessen werden:
- . Treppenläufe (Tritte und Stirne) von Podest zu Podest pauschal in Stück.
  - . Nach Anzahl Tritten, Stirnen und Sockeln in Stück oder in m.

- 023.220 Abschlussplatten bzw. Randplatten werden in m oder in Stück gemessen.
- .230 Treppensockel werden in Stück pro Tritt und Seite gemessen. Das Zuschneiden ist im Preis inbegriffen.
- 024 Ausmassbestimmungen für Plattenarbeiten.
- .100 Boden- und Wandbeläge.
- .110 Ausmass nach Fläche:  
. Flächen inkl. Fugen.  
. Beläge mit Gefälle werden gesondert gemessen.  
. Gebogene Flächen werden abgewickelt gemessen.  
. Besondere Verlegearten werden gesondert gemessen.  
. Verlege- und Fugenmörtel mit besonderen Eigenschaften.  
. Mehrverbrauch an Mörtel: über mm 3 bei Dünnbett, über mm 5 bei Mittelbett, über mm 30 bei Dickbett.
- .120 Ausmass nach Länge:  
. Anschnitte, Gefällsschnitte, Gehrungskanten.  
. Glasierte, abgerundete oder abgeschrägte Kanten.  
. Friese, Bordüren, Filets, Ornamente, Profilierungen.  
. Rinnen.  
. Gerade Wandsöckel, Zuschnitt inbegriffen.  
. Gebogene Söckel, Streifenbreite nach Leistungsverzeichnis, Zuschnitt der Streifen inbegriffen.  
. Ausbilden von Bewegungsfugen; Mindestausmass m 0,5.  
. Ausfugen von Bewegungs- und Anschlussfugen mit verformbaren Fugenmassen; Mindestausmass m 0,5.  
. Kantenprofile; Mindestausmass m 0,5.  
. Bewegungsfugen- und Bodenabschlussprofile; Mindestausmass m 1,0.  
. Gleitschutzprofile und -bearbeitungen.
- .130 Ausmass nach Anzahl:  
. Ausschnitte und Ausklinkungen, mit Angabe der Abmessung.  
. Gehrungen, z.B. an Formstücken und Sockeln.  
. Einlagen (Tozzetti, Dekore).  
. Formstücke und Schneiden von Formstücken.  
. Eck-, Abschlussstücke, Sichtköpfe.
- .200 Treppen.
- .210 Tritte können wie folgt gemessen werden:  
. In Stück, Plattenverschnitt im Preis inbegriffen.  
. In m Trittkante bzw. bei verzogenen Tritten grösstes Längenmass.

024.220 Uebliche Schneidarbeiten sind im Preis  
inbegriffen. Spezielle Schneidarbeiten  
wie schiefwinklige Schnitte und  
Rundschnitte bei geraden Tritten sowie  
Rundschnitte bei verzogenen Tritten  
sind separat zu vergüten.

.230 Treppensockel werden in Stück pro Tritt  
und Seite gemessen. Das Zuschneiden  
ist im Preis inbegriffen.

### 030 **Begriffe**

031 Begriffe.

.100 Fachbegriffe A bis E.

.110 Ausklinkung: aus Platte oder Profil  
herausgeschnittener, -gehauener, -  
gebohrter oder -gefräster Ausschnitt.

.120 Aussparung: nicht belegte Stelle  
innerhalb, am Rand oder in der Ecke  
einer Fläche.

.130 Belagsträger: Untergrundstabilisierung  
für die Verlegung von Plattenbelägen  
auf kritische Untergründe.

.140 Bewegungsfuge: Fuge, die in Gebäude-  
und Unterkonstruktionen oder nur in  
Belägen und Bekleidungen angeordnet  
wird, um allseitige Bewegungen  
zuzulassen. Sie wird meistens mit  
geeigneten verformbaren Materialien  
wie Fugenbändern, Fugenmassen und  
dgl. oder speziellen Profilen  
geschlossen.

.150 CM-Messung: Messen des  
Feuchtegehalts an Baustoffen oder  
Konstruktionsteilen mittels  
Calciumcarbid-Methode.

.160 Entkopplungsschicht: direkt unter dem  
Plattenbelag liegende Schicht zur  
mechanischen Trennung im  
Belagsaufbau.

.200 Fachbegriffe F bis H.

.210 Fliessbettmörtel: zur hohlraumarmen  
Verlegung von Plattenbelägen.

.220 Floating-Buttering-Verfahren:  
Verlegemethode, bei der eine  
Mörtelschicht mittels Zahnpachtel auf  
den Untergrund aufgebracht wird  
(floating) und die Platte zusätzlich vor  
dem Verlegen/Versetzen mit einer  
Mörtelschicht vorgestrichen wird  
(buttering). Anwendung bei  
grossformatigen Platten in  
Schwimmbädern, im Aussenbereich und  
dgl.

.230 Formstück: geformtes Einzelteil.

.240 Gehrung: Eckfuge oder Eckverbindung  
zweier in beliebigem Winkel  
aufeinanderstossender Teile.

.250 Handmuster bei Kunststein- und  
Natursteinarbeiten: Musterplatte bis m  
0,2x0,3.

.260 Handmuster bei Plattenarbeiten:  
Musterplatte bis m2 0,2.



- 031.300 Fachbegriffe K bis M.
- .310 Kalibrierte Natursteinplatte: auf eine bestimmte Dicke maschinell nachbearbeitete Natursteinplatte.
- .320 Keramische Platte: Platte aus Tonen und/oder anderen anorganischen Rohstoffen, die für Bodenbeläge und zur Bekleidung von Wänden verwendet wird.
- .330 Kunststein: zement- oder kunstharzgebundenes Material aus natürlichem, gemahlenem oder gebrochenem Naturstein und evtl. Farbzusätzen, das in Aussehen und Eigenschaften dem betreffenden Naturstein ähnlich ist.
- .340 Mörtel mit besonderen Eigenschaften: Dazu zählen eingefärbte Mörtel, Mörtel mit besonderem Abbindeverhalten, Mörtel mit besonderen Zuschlagstoffen, kunststoffmodifizierte Mörtel und kunststoffgebundene Mörtel.
- .350 Mosaik bei Plattenarbeiten: auf Netz, Folie oder Papier geklebte, klein- oder mittelformatige Platten bis max. mm 100x100.
- .400 Fachbegriffe R bis V.
- .410 Rektifizierte Platte: nach der Produktion auf genaues Format nachbearbeitete Platte, allseitig scharfkantig.
- .420 Schwammreinigung: Abwaschen der fertigen Belagsoberfläche mit Schwamm und sauberem Wasser.
- .430 Stirnfläche der Treppenstufen = Stossfläche.
- .440 Untergrund: oberste Schicht der Unterkonstruktion, auf welche die jeweilige Folgeschicht direkt aufgebracht wird.
- .450 Unterkonstruktion: tragende Konstruktion einschliesslich allfälliger Zusatzschichten zur Aufnahme von Belägen und Bekleidungen.
- .460 Verblender: Einzelstein (Riemchen) oder Element zur Bekleidung von Wandflächen.

**R 090 Weitere Bedingungen**

- R 091 Vertragsbedingungen + Normen
- R .100 Allgemeine Vertragsbedingungen
  - 01 Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".
  - 02 Norm SIA 118/244 "Allgemeine Bedingungen für Kunststeinarbeiten".
  - 03 Norm SIA 118/246 "Allgemeine Bedingungen für Natursteinarbeiten".
  - 04 Norm SIA 118/248 "Allgemeine Bedingungen für Plattenarbeiten".

- R 091.200 Normen der Fachverbände
- 01 Norm SIA 180 "Wärme- und Feuchteschutz im Hochbau".
  - 02 Norm SIA 181 "Schallschutz im Hochbau".
  - 03 Norm SIA 244 "Kunststeinarbeiten - Beläge, Bekleidungen und Werkstücke".
  - 04 Norm SIA 246 "Natursteinarbeiten - Beläge, Bekleidungen und Werkstücke".
  - 05 Norm SIA 248 "Plattenarbeiten - Beläge und Bekleidungen mit Keramik, Glas und Asphalt".
  - 06 Norm SIA 251 "Schwimmende Estriche im Innenbereich".
  - 07 Norm SIA 271 "Abdichtungen von Hochbauten".
  - 08 Norm SN EN 14 411 "Keramische Fliesen und Platten - Begriffe, Klassifizierung, Gütemerkmale und Kennzeichnung".
  - 09 Norm SN EN ISO 10 545-7 "Keramische Fliesen und Platten. Teil 7: Bestimmung des Widerstandes gegen Oberflächenverschleiss - Glasierte Fliesen und Platten".
  - 10 Brandschutzvorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen VKF.
- R .300 Uebrige Dokumente
- 01 Merkblätter SPV.
  - 02 Merkblätter VHP.
  - 03 bfu-Fachdokumentation 2.032 "Anforderungsliste Bodenbeläge".
  - 04 Merkblatt SMGV "Untergründe für Wandbeläge aus Keramik, Natur- und Kunststein (Fliesen und Platten) im Innenbereich".
- R 092 Weitere Dokumente zur Ausschreibung und Vertrag
- R .100 Nachfolgend aufgelistete Dokumente sind Bestandteil der Ausschreibung und bilden integrierenden Bestandteil von Ausschreibung und Vergabe:

092.100 01 01\_Titelblatt und Bedingungen  
-240708-2MFHS-2243-BSS-  
GBI\_Deckblatt LV\_BKP 281.6\_Boden +  
Wandbeläge Plattenarbeiten.pdf  
-240103-2243\_Allgemeine  
Bedingungen\_zu\_Submission +  
Werkvertrag.pdf  
-240208-BSSAG-Anweisung  
Rechnungsstellung\_2243.pdf

02\_Leistungsverzeichnis  
-240708-2MFHS-2243-BSS-  
GBI\_LV\_BKP 281.6\_Boden +  
Wandbeläge Plattenarbeiten.pdf  
-240702-2MFHS-2243-BSS-  
GBI\_LV\_BKP 281.6\_Boden +  
Wandbeläge Plattenarbeiten.crbx

03\_Planbeilagen:  
Grundrisse:  
-240621-2MFHS-2243-BSS-SKA\_200  
Erdgeschoss und Garage.pdf  
-240621-2MFHS-2243-BSS-SKA\_201  
1.Obergeschoss und EG.pdf  
-240625-2MFHS-2243-BSS-SKA\_202  
Attikageschoss und 1. OG.pdf  
-240625-2MFHS-2243-BSS-SKA\_203  
Dachaufsicht und Attika.pdf

Schnitte:  
-240411-2MFHS-2243-BSS-SKA\_210  
Schnitte A\_B\_C.pdf

Detailpläne:  
Nasszellen:  
Haus A:  
-240704-2MFHS-2243-BSS-SKA\_404.1  
Nasszelle A\_EG\_1.8.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-SKA\_404.2  
Nasszelle A\_EG\_2.2.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-SKA\_404.3  
Nasszelle A\_OG\_3.4.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-SKA\_404.4  
Nasszelle A\_OG\_3.9.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-SKA\_404.5  
Nasszelle A\_OG\_4.4.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-SKA\_404.6  
Nasszelle A\_OG\_4.9.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-SKA\_404.7  
Nasszelle A\_AG\_5.4.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-SKA\_404.8  
Nasszelle A\_AG\_5.9.pdf

Haus B:  
-240704-2MFHS-2243-BSS-SKA\_404.9  
Nasszelle B\_EG\_1.3.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-  
SKA\_404.10 Nasszelle B\_EG\_2.7.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-  
SKA\_404.11 Nasszelle B\_EG\_2.3.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-  
SKA\_404.12 Nasszelle B\_OG\_3.3.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-  
SKA\_404.13 Nasszelle B\_OG\_4.3.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-  
SKA\_404.14 Nasszelle B\_OG\_4.7.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-  
SKA\_404.15 Nasszelle AG B\_5.4.pdf  
-240704-2MFHS-2243-BSS-  
SKA\_404.16 Nasszelle AG B\_5.6.pdf

Treppenhaus:  
-240301-2MFHS-2243-BSS-SKA\_403.3  
Treppenplan A Schnitte.pdf  
-240301-2MFHS-2243-BSS-SKA\_403.4  
Treppenplan A Grundrisse.pdf  
-240301-2MFHS-2243-BSS-SKA\_403.5  
Treppenplan B Schnitte.pdf  
-240301-2MFHS-2243-BSS-SKA\_403.6  
Treppenplan B Grundrisse.pdf

04\_Termine  
240620-2MFHS-2243-BSS-  
GBI\_Terminprogramm\_V2.5\_01\_Kompl  
ett.pdf

R 093 Ausmass  
R .100 Die effektiven Ausmasse werden ohne  
Zuschläge  
berechnet.

# **100 Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand**

Betreffend Vergütungsregelungen,  
Ausmassbestimmungen und  
Begriffsdefinitionen gelten die  
Bedingungen in  
Pos. 000.200.

# **110 Baustelleneinrichtung, leichte Arbeitsgerüste, Etappierungen und Arbeitsunterbrüche**

111 Baustelleneinrichtung erstellen und  
vorhalten für die Dauer der Leistungen  
des Unternehmers.

.100 Als Globale.

.101 Baustelleneinrichtung nach Norm SIA  
118.

281.6

A

1 gl

A .....

# **120 Vorbereitungsarbeiten**

121 Prüfen des Untergrunds.

.100 Messen der Feuchtigkeit.

.101 01 Mit CM-Methode.

281.6

A

2 St

A .....

LV	Ersatzneubau 2 MFH Seestrasse 127/129 8712 Stäfa	BSS-BM	24.06.2024
2243-2MFHS	281.6 - Bodenbeläge aus Platten	LV	031
	645D/14 Plattenbeläge (V'23)	Seite	13/22
128	Mulden oder Container aufstellen und wieder abtransportieren. Inbegriffen sind allfälliges Bearbeiten des Materials sowie sämtliche Gebühren.		
R .900	Mulden und Entsorgung ist in die Einheitspreise einzurechnen. Es kann nicht garantiert werden, dass zum Zeitpunkt der Ausführung die Möglichkeit besteht, eine Mulde aufzustellen. Die Absicht Mulden aufzustellen ist vor Ausführung mindestens 7 Tage im Voraus mit der Bauleitung abzusprechen, es dürfen nur Mulden in Abstimmung mit der Bauleitung aufgestellt werden. Der Unternehmer hat seinen Müll und sein Restmaterial zu entsorgen.		
<b>130</b>	<b>Untergrund</b>		
131	Untergrund vorbereiten.		
.100	Oberflächen reinigen.		
.101 01	Untergrund Böden: Anhydrit (Calciumsulfatestrich) & Zementüberzug Wand: Zementgrundputz & Gipskartonplatten (Typ H). Reinigungsschliff und Staubfreie (Staubsaugen) Boden-/Wandflächen inkl. in die Einheitspreis einzurechnen ist: Randdämmstreifen entfernen und entsorgen.		
04 Böden.			
10 LE = m2			
281.6		A	1'400.000 LE A .....
.102 03	Wände.		
09 LE = m2.			
281.6		A	480.000 LE A .....
.801 06	Gerade Stufen.		
11 LE = St			
281.6		A	54.000 LE A .....
.802 07	Verzogene Stufen.		
11 LE = St			
281.6		A	32.000 LE A .....
132	Untergrund vorbehandeln.		
.100	Grundierungen, Vorbeschichtungen.		
.101 01	Untergrund Böden - Calciumsulfatestrich (Anhydrit) + Zementüberzug Wände - Gipskartonplatten Typ H		
12 LE = m2			
13 Böden & Wände			
281.6		A	1'880.000 LE A .....

132.102	01 Untergrund Vorfabrizierte Treppenelemente				
	07 Gerade Stufen.				
	09 Stufentiefe mm 260 bis 300				
	10 Stossfläche h mm 180 bis 190				
	12 LE = Stk.				
	13 Haus A: einläufige, Treppe				
	281.6	A	54.000	LE	A .....
.103	01 Untergrund Vorfabrizierte Treppenelemente				
	08 Verzogene Stufen.				
	09 Stufentiefe mm 260 bis 500				
	10 Stossfläche h mm 160 bis 180				
	12 LE = Stk.				
	13 Haus B: einläufige halbgewendelte Treppe				
	281.6	A	25.000	LE	A .....
.104	01 Untergrund Ortbeton				
	08 Verzogene Stufen.				
	09 Stufentiefe mm 260 bis 500				
	10 Stossfläche h mm 180 bis 190				
	12 LE = Stk.				
	13 Haus B: einläufige halbgewendelte Treppe				
	281.6	A	7.000	LE	A .....
<b>150</b>	<b>Trennschichten, Abdichtungen, Belagsträger, Dämmungen und Drainagesysteme</b>				
152	Verbundabdichtungen einbauen.				
.100	Flächen.				
.101	01 Wände im Duschbereich vollflächig abdichten.				
	Böden vollflächig abdichten				
	06 Untergrund Böden - Anhydrit				
	Wände - Zementgrundputz und Gipskartonplatten (Typ H).				
	14 LE = m2.				
	281.6	A	160.000	LE	A .....
.200	Anschlüsse.				
.220	Dichtungsband mit Schnitenschutz.				
.221	Stossverbindungen, Boden- und Wandanschlüsse.				
	01 Das Dichtungsband entlang des Umfangs der Bodenfläche an den Wänden anschliessen.				
	281.6	A	195.00	m	A .....
.240	Rohrmanschetten.				
.241	02 Rohrdurchmesser mm ca. 35				
	281.6	A	110	St	A .....
.260	Eckausbildung.				
.261	01 Innenecken.				
	281.6	A	115	St	A .....

## 160 Zusatzarbeiten

R	169	Im Duschbereich, Sitzbank erstellen.			
R	.100	Sitzbank Haus B Attika Nasszelle			
	01	Ausmass Sitzbank hxbxt in mm ca. 450 x 1700 x 400			
	02	Konstruktion aus Wediplatten.			
R	.101	In den Einheitspreis sind folgende Leistungen inkludiert: Lieferung und Montage, Ausschnitte, Sitzbank mit Platten verkleiden.			
	01	Das Ausmass für die Abdichtung des Sitzbankes ist bereits in folgenden Pos. 152.100, 152.220, 152.260 inkludiert.			
	281.6		A	1 pl	A .....

## 180 Arbeiten nach Aufwand

181	Arbeiten nach Aufwand.				
.100	Arbeitszeit und Zulagen.				
.110	Personal, inkl. Hand- und Kleinmaschinen.				
	02	Regiearbeiten dürfen nur in Besonderem Auftrag der Bauleitung Ausgeführt werden. Andere Unternehmer zur Auftragserteilung nicht Berechtig. Ausgeführte Regiearbeiten, welche ohne vorherigen ausdrücklichen Auftrag der Bauleitung erfolgten, hat der Besteller nicht zu entschädigen. Sämtliche Rapporte über Regiearbeiten müssen der Bauleitung innert 7 Tagen nach Beendigung der zu Bestätigenden Arbeiten zur Unterschrift vorgelegt werden. Regierapporte inkl. Summen in CHF. Die Verrechnung erfolgt monatlich.			
		In die Stundenansätze ist die Arbeitszeit auf der Baustelle ohne An- und Wegfahrzeit, inkl. Werkzeug und Handmaschinen einzurechnen.			
		Die Arbeitszeit beginnt mit der Aufnahme der Arbeit auf der Baustelle und endet mit der Beendigung der Arbeiten auf der Baustelle.			
.111	Plattenlegermeister.				
	281.6	A	10.00 h	A	.....
.114	Plattenleger.				
	281.6	A	10.00 h	A	.....
.116	Hilfsplattenleger.				
	281.6	A	10.00 h	A	.....

## Total 100 Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand

## 200 Wandbeläge

Betreffend Vergütungsregelungen,  
Ausmassbestimmungen und  
Begriffsdefinitionen gelten die  
Bedingungen in  
Pos. 000.200.

## 260 Wandbeläge

261 Wandbeläge.

- .001 01 Gruppe B, Keramik, trockengepresst  
 02 Gemäss Auswahlchein  
 Fintan SA Plättlicenter, Feusisberg  
 Art. Nr.: 83200000  
 Artikel: Feinsteinzeugplatte glasiert,  
 weiss-h'grau pol.  
 11 Glasiert.  
 15 Abmessung mm 796 x 796  
 16 d mm 9  
 28 Untergrund Wände  
 Kalk-Zementgrundputz und  
 Gipskartonplatten (Typ H)  
 31 Verlegeart nach Angaben Architekt  
 37 Fugen, Farbton nach Angaben Architekt  
 39 Nach Plan des Architekten  
 40 Einsatzort sämtliche Nasszellen Haus A  
 + B  
 41 LE = m2.  
 44 Verlegen, Fugen und Formstücke  
 (rechtwinklige, sichtbare und  
 schiefwinklige sowie runde oder eckige  
 Ausschnitte) ist in die Einheitspreise  
 einzurechnen.  
 281.6

A 335.000 LE A .....

- .002 01 Gruppe B, Keramik, trockengepresst  
 02 Gemäss Auswahlchein  
 Fintan SA Plättlicenter, Feusisberg  
 Art. Nr.: 83200000  
 Artikel: Feinsteinzeugplatte glasiert,  
 anthrazit-h'grau pol.  
 11 Glasiert.  
 15 Abmessung mm 796 x 796  
 16 d mm 9  
 28 Untergrund Wände  
 Kalk-Zementgrundputz und  
 Gipskartonplatten (Typ H)  
 31 Verlegeart nach Angaben Architekt  
 37 Fugen, Farbton nach Angaben Architekt  
 40 Einsatzort sämtliche Nasszellen Haus A  
 + B  
 41 LE = m2.  
 44 Verlegen, Fugen und Formstücke  
 (rechtwinklige, sichtbare und  
 schiefwinklige sowie runde oder eckige  
 Ausschnitte) ist in die Einheitspreise  
 einzurechnen.  
 281.6

A 138.000 LE A .....

**Total 200 Wandbeläge**

**300 Bodenbeläge**

Betreffend Vergütungsregelungen,  
 Ausmassbestimmungen und  
 Begriffsdefinitionen gelten die  
 Bedingungen in  
 Pos. 000.200.

- E .100 Sämtliche Verlegematerialien für  
 Dünnbett, Dickbett und andere  
 Verlegearten müssen zementgebunden  
 sein.

- E .200 Sämtliche Fugenmörtel müssen  
 zementgebunden sein.



### 370 Bodenbeläge

#### 371 Bodenbeläge.

- |      |   |   |                      |
|------|---|---|----------------------|
| .001 | 01 Gruppe B, Keramik, trockengepresst   |   |                      |
|      | 02 Gemäss Auswahlchein  |   |                      |
|      | Fintan SA Plättlicenter, Feusisberg   |   |                      |
|      | Art. Nr.: 83200000  |   |                      |
|      | Artikel: Feinsteinzeugplatte glasiert, weiss-h'grau pol. R9A  |   |                      |
|      | 11 Glasiert.  |   |                      |
|      | 16 Rutschhemmung R9A  |   |                      |
|      | 17 Abmessung mm 597 x 1196  |   |                      |
|      | 18 d mm 9   |   |                      |
|      | 30 Untergrund Böden - Calciumsulfatestrich (Anhydrit) + Zementüberzug   |   |                      |
|      | 31 Dünnbett d mm 4  |   |                      |
|      | 35 Verlegeart nach Angaben Architekt  |   |                      |
|      | 38 Fugen, Farbton nach Angaben Architekt  |   |                      |
|      | 40 Einsatzort: Sämtliche Nasszellenböden  |   |                      |
|      | 41 LE = m2.   |   |                      |
|      | 43 Verlegen, Fugen und Formstücke (rechtwinklige, sichtbare und schiefwinklige sowie runde oder eckige Ausschnitte) ist in die Einheitspreise einzurechnen. |   |                      |
|      | 281.6   | A | 120.000 LE A .....   |
| .002 | 01 Gruppe B, Keramik, trockengepresst   |   |                      |
|      | 02 Gemäss Auswahlchein  |   |                      |
|      | Fintan SA Plättlicenter, Feusisberg   |   |                      |
|      | Art. Nr.: 83200000  |   |                      |
|      | Artikel: Feinsteinzeugplatte glasiert, weiss-h'grau pol.  |   |                      |
|      | 11 Glasiert.  |   |                      |
|      | 17 Abmessung mm 796 x 796   |   |                      |
|      | 18 d mm 9   |   |                      |
|      | 30 Untergrund Böden - Calciumsulfatestrich (Anhydrit)   |   |                      |
|      | 31 Dünnbett d mm 4  |   |                      |
|      | 35 Verlegeart nach Angaben Architekt  |   |                      |
|      | 38 Fugen, Farbton nach Angaben Architekt  |   |                      |
|      | 40 Einsatzort: Sämtliche Böden (Entrée, Küchen, Wohnzimmer, Zimmer, Keller)   |   |                      |
|      | 41 LE = m2.   |   |                      |
|      | 43 Verlegen, Fugen und Formstücke (rechtwinklige, sichtbare und schiefwinklige sowie runde oder eckige Ausschnitte) ist in die Einheitspreise einzurechnen. |   |                      |
|      | 281.6   | A | 1'145.000 LE A ..... |
| .003 | 01 Gruppe B, Keramik, trockengepresst   |   |                      |
|      | 02 Gemäss Auswahlchein  |   |                      |
|      | Fintan SA Plättlicenter, Feusisberg   |   |                      |
|      | Art. Nr.: 89001591  |   |                      |
|      | Artikel: Feinsteinzeugplatte nat., Anthrazit.   |   |                      |
|      | 11 Glasiert.  |   |                      |
|      | 16 Rutschhemmung R-10   |   |                      |

- 371.003 17 Abmessung mm 295 x 1194  
18 d mm 10  
30 Untergrund Böden - Calciumsulfatestrich  
(Anhydrit)  
31 Dünnbett d mm 4  
35 Verlegeart nach Angaben Architekt  
38 Fugen, Farbton nach Angaben Architekt  
40 Einsatzort Sämtliche Korridore +  
Treppenpodeste  
41 LE = m2.  
43 Verlegen, Fugen und Formstücke  
(rechtwinklige, sichtbare und  
schiefwinklige sowie runde oder eckige  
Ausschnitte) ist in die Einheitspreise  
einzurechnen.  
281.6

A 118.000 LE A .....

**Total 300 Bodenbeläge**

**400 Treppenbeläge**

Betreffend Vergütungsregelungen,  
Ausmassbestimmungen und  
Begriffsdefinitionen gelten die  
Bedingungen in  
Pos. 000.200.

- E .100 Sämtliche Verlegematerialien für  
Dünnbett, Dickbett und andere  
Verlegearten müssen zementgebunden  
sein.

- E .200 Sämtliche Fugenmörtel müssen  
zementgebunden sein.

**470 Treppenbeläge**

471 Treppenbeläge.

- .001 01 Gruppe B, Keramik, trockengepresst  
02 Gemäss Auswahlchein  
Fintan SA Plättlicenter, Feusisberg  
Art. Nr.: 89001591  
Artikel: Feinsteinzeugplatte nat.,  
Anthrazit.  
07 Tritt- und Stossfläche.  
16 Unglasiert.  
20 Rutschhemmung R-10  
21 Abmessung mm 295 x 1194  
22 d mm 10  
34 Untergrund Vorgefertigte  
Betonelementtreppen  
39 Verlegeart nach Angaben Architekt  
42 Fugen, Farbton nach Angaben Architekt  
46 Stufen  
Gerade Stufen, Stufenlänge mm 1230  
47 Stufentiefe mm 260  
48 Stossfläche h mm 180 - 190  
49 Stossfläche mit Anzug.  
52 Einsatzort Treppenhaus Haus A + B  
55 LE = Stk.  
56 Verlegen, Fugen und Formstücke  
(rechtwinklige, sichtbare und  
schiefwinklige sowie runde oder eckige  
Ausschnitte) ist in die Einheitspreise  
einzurechnen.  
281.6

A 54.000 LE A .....

- 471.002 01 Gruppe B, Keramik, trockengepresst  
02 Gemäss Auswahlchein  
Fintan SA Plättlicenter, Feusisberg  
Art. Nr.: 89001591  
Artikel: Feinsteinzeugplatte nat.,  
Anthrazit  
07 Tritt- und Stossfläche.  
16 Unglasiert.  
20 Rutschhemmung R-10  
21 Abmessung mm 295 x 1194  
22 d mm 10  
34 Untergrund Vorgefertigte  
Betonelementtreppen  
39 Verlegeart nach Angaben Architekt  
42 Fugen, Farbton nach Angaben Architekt  
43 Stufenlänge 1230 - 1750  
45 Verzogene Stufen.  
47 Stufentiefe mm 140 - 500  
48 Stossfläche h mm 180 - 190  
49 Stossfläche mit Anzug.  
52 Einsatzort Treppenhaus Haus A + B  
55 LE = Stk.  
56 Verlegen, Fugen und Formstücke  
(rechtwinklige, sichtbare und  
schiefwinklige sowie runde oder eckige  
Ausschnitte) ist in die Einheitspreise  
einzurechnen.  
281.6

A 32.000 LE A .....

**Total 400 Treppenbeläge**

**700 Nebenarbeiten**

Betreffend Vergütungsregelungen,  
Ausmassbestimmungen und  
Begriffsdefinitionen gelten die  
Bedingungen in  
Pos. 000.200.

**740 Versetzarbeiten**

- 741 Profile und Schienen liefern und  
versetzen.  
.200 Kantenschutzprofile.  
.220 Zu Treppen.  
.221 01 Marke, Typ Schlüter / Winkelschiene,  
Edelstahl oder  
Unternehmervorschlag,  
Farbton passend zu Treppenplatten

- .....  
06 LE = m1  
07 Treppenabschluss  
Liefern, zuschneiden, versetzten  
281.6

A 110.000 LE A .....

741.300	Profile für Belagsabschluss.				
.301	01 Marke, Typ z.B. Schlüter / Winkelschiene oder Unternehmervorschlag				
	.....				
	06 LE = m1				
	07 Belagsabschluss bei Wohnungstüren + Kellerräume Liefer, zuschneiden, versetzten				
	281.6	A	28.000	LE	A .....
.302	01 Marke, Typ z.B. Schlüter / Winkelschiene oder Unternehmervorschlag				
	.....				
	06 LE = m1				
	07 Belagsabschluss bei Nasszellen Ecken + Abschlüssen liefer, zuschneiden, versetzten				
	281.6	A	80.000	LE	A .....
.400	Abschlussprofile bei Duschenböden.				
.410	Keilschienen, Bodenkeil.				
.411	07 LE = m1				
	281.6	A	26.000	LE	A .....
<b>750</b>	<b>Fugenabdichtungen</b>				
751	Fugen ausbilden und elastisch abdichten, inkl. Reinigung und Voranstrich.				
.001	06 Bewegungsfugen.				
	281.6	A	60.00	m	A .....
<b>760</b>	<b>Oberflächenbehandlung</b>				
761	Oberflächenbehandlung.				
.200	Absäuern und neutralisieren.				
.201	01 Zu Pos. 261.001 /371.001 / 471.001				
	281.6	A	1'875.000	m²	A .....
.801	01 Oberflächenbehandlung				
	02 Zu Pos. 371.001				
	03 Ausführungsart: Antirutschbeschichtung auf Keramikplatten				
	04 Begehbare Duschen				
	05 Antislid Schweiz GmbH oder gleichwertiges				
	281.6	A	24.000	m²	A .....
<b>770</b>	<b>Abdeckarbeiten</b>				
771	Fertige Beläge schützen.				
.200	Böden.				
E .210	Abdeckkarton, g/m2 250, Bahnen überlappen und verkleben.				
E .211	Exkl. Entfernen.				
	281.6	A	1'400.000	m²	A .....

771.300	Treppen. Ausmass: Anzahl Stufen x Stufenbreite (Treppenlaufbreite).				
.301	01 Abdeckmaterial: Floorliner				
	04 Verzogene Stufen.				
	05 Stufentiefe mm 260 bis 300				
	06 Stossfläche h mm 180 bis 190				
	07 Exkl. Entfernen.				
	281.6	A	45.00 m	A	.....
<b>780</b>	<b>Reservematerial</b>				
781	Reservematerial.				
.100	Wandplatten.				
.101	01 Zu Pos. 261.001				
	02 LE = m2				
	281.6	A	18.000 LE	A	.....
.102	01 Zu Pos. 261.002				
	02 LE = m2				
	281.6	A	8.000 LE	A	.....
.200	Bodenplatten.				
.201	01 Zu Pos. 371.001				
	02 LE = m2				
	281.6	A	6.000 LE	A	.....
.202	01 Zu Pos. 371.002				
	02 LE = m2				
	281.6	A	58.000 LE	A	.....
.203	01 Zu Pos. 371.003				
	02 LE = m2				
	281.6	A	6.000 LE	A	.....
.300	Platten für Treppen.				
.310	Trittflächen.				
.311	01 Zu Pos. 471.001				
	02 LE = m2				
	281.6	A	4.000 LE	A	.....

<b>Total 700</b>	<b>Nebenarbeiten</b>				.....
------------------	----------------------	--	--	--	-------

<b>800</b>	<b>Mehrleistungen</b>
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.
<b>850</b>	<b>Ausschnitte, Schnitte und Gehrungen bei Belägen</b>

- 852 Mehrleistungen für das Schneiden von Platten und Formstücken.
- .500 Plattenkanten auf Gehrung schneiden. Ausmass: Kantenlänge.
- .501 01 Bei Wandbelägen. Gehrungsschnitte  
06 Zu Pos. 261.001 + 261.002  
08 Maschinenschnitte.  
09 Duschnischen + Spiegelschranknischen  
281.6

A 40.00 m A .....

**Total 800 Mehrleistungen** .....

**Total 645 Plattenbeläge** .....

**Gesamttotal** .....